

Du bisch de Wystock, und mir sind d Räbe – *Du bisch der Wystogg, und mir sinn d Räbe*

Intonation



Begleitsatz

Du bisch de Wy - stock, und mir sind d Rä - be. Wä - mir a dir sind, Strophen
Du bisch der Wy - stogg, und mir sinn d Rä - be. Wenn mir an dir sinn, dann hä - mir
denn hänn mir

Refrain




s Lä - be! dann hä - mir s Lä - be! 1. Wer dir ganz nööch blybt, dä bringt vil Frucht; wer
s Lä - be! denn hänn mir s Lä - be! 1. Wär dir ganz nooch blybt, dä bringt vyl Frucht; doch

Schluss


Fine

Strophen



vor dir furt - rännt, dä rännt in Tod.
wär vor dir furt - rennt, dä rennt in Tod.

Refrain



2. Glich wie din Vatter dir Liebi git, / gisch du si wiiter, mir danked dir. / Du bisch ...

3. Das häsch du eus gseit zu eusrer Freud, / die Freud blyibt immer, was au passiert. / Du bisch ...

2. *Glych wie dy Vatter dir Liebi git, / gisch du si wyter, mir dangge dir. / Du bisch ...*

3. *Das hesch du uns gseit zue unsrer Freud, / die Freud blybt immer, was au passiert. / Du bisch ...*

Text und Melodie: Jugendleiterseminar Hasliberg 1974
Intonation und Satz: Hanspeter Aeschlimann 1993
Rechte: CVJM Jugendzentrum, Hasliberg (Text, Melodie)
BOV-Verlag, Basel (Intonation, Satz)